

30.04.2022 | Esslingen  

QuC – U17

18. Postmichel-Turnier

Len Müller holt sich den Sieg beim Esslinger Postmichel

Mit 7 Jungs und 2 Podestplätzen konnte der PSV beim Esslinger Postmichel Turnier auftrumpfen.

Len Müller, Neil Gauss, Jacob Kieckbusch, Quentin Frey, Ben Flinzenhagen, Titus Werner und Jannis Oberreißl starteten gut gelaunt ins Turnier.



v.l.n.r: Flinzenhagen, Frey, Oberreißl, Müller, Kieckbusch, Gauss, Werner

Müller, Gauss und Kieckbusch konnten in ihren Vorrunden alles gewinnen. Frey kam mit nur einer Niederlage und Flinzenhagen und Werner mit je zwei Niederlagen durch die Vorrunde. Lediglich Oberreißl hatte einen rabenschwarzen Tag erwischt und konnte mit nur einem Sieg nicht in die Direktausscheidung aufsteigen.

Müller zog mit ungefährdeten Siegen gegen Rekow (Neu Isenburg), Schrott (MTV Stuttgart) und Neumeister (Tettngang) ins Halbfinale ein. Hier kam es zum Vereinsduell gegen Gauss, das Müller an diesem Tag mit 15:10 für sich entschied. Im Finale kam es zu einem Krimi gegen den starken Weinheimer Höfler. Beim Stand von 14:14 setzte Müller dann den entscheidenden letzten Treffer und holte sich den verdienten Sieg.

Gauss machte es wie Müller, die Siege gegen Staib (Neu Ulm), Fritz (Schwäbisch Gmünd) und Vesti (Hanau) waren völlig ungefährdet. Erst Müller stoppte Gauss und verwies ihn auf den dritten Rang.

Kieckbusch konnte nach überstandener Coronainfektion noch geschwächt im K.O. gegen Bär vom TV Cannstatt Kräfte sparen. Dennoch ließ ihn im anschließenden K.O. gegen Neumeister (Tettngang) die Kondition im Stich. Er verlor völlig entkräftet 12:15 und musste das Turnier beenden.

Frey ließ in seinem ersten K.O. nichts anbrennen und besiegte Barth (Schwäbisch Gmünd) deutlich. Vesti aus Hanau war an diesem Tag jedoch zu stark für Frey und so musste er seine Waffen zusammenpacken. Rang 11 und den entsprechenden Punkten reichten Frey jedoch, um sich auf den letzten Drücker für die Deutschen Meisterschaften am nächsten Wochenende zu qualifizieren.

Finzenhagen zeigte sein Potential und seinen Kampfgeist im Gefecht gegen Von Quast (Dörningheim). Über 3 Drittel zog sich der Kampf und Finzenhagen musste Treffer für Treffer erarbeiten und wurde mit dem 15:11 Sieg belohnt. Im nächste K.O. gegen Beckmann (Angern) konnte Finzenhagen dann jedoch nicht mithalten und beendete Turnier auf einem sehr erfolgreichen Rang 12.

Werner haderte mit sich und dem Gegner Mota-Hehn (Lauda-Königshofen). Obwohl Werner blitzsaubere Aktionen focht, wollte die Klinge den Gegner einfach nicht so recht treffen und Werner schied mit einem unglücklichen 11:15 frühzeitig aus.

Text: Antje Kieckbusch, Fotos: Rentschler, Kieckbusch

Platzierung der Herren U17:

1. Len Müller
3. Neil Gauss
9. Jacob Kieckbusch
10. Quentin Frey
12. Ben Finzenhagen
18. Titus Werner
33. Jannis Oberreißl

Externe Links:

[Turnierverlauf](#)

